

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

9. August 1949

Blatt 922

## Beginn des Schuljahres an den Wiener Berufsschulen =====

Der Stadtschulrat für Wien hat eine Kundmachung über den Beginn des Schuljahres 1949/50 an den Wiener Berufsschulen herausgegeben. Die Kundmachung ist öffentlich angeschlagen.

Die Verpflichtung zum Besuch der **gewerblichen** oder der **kaufmännischen** Berufsschule beginnt für alle Lehrlinge und Lehrlinginnen mit dem Tage des Eintrittes in die Meisterlehre und dauert bis zur völligen Erreichung des Lehrzieles, bzw. bis zur Auflösung des Lehrverhältnisses.

Die Einschreibungen zum Schulbesuch im kommenden Schuljahr finden an allen gewerblichen und kaufmännischen Berufsschulen in Wien am Donnerstag, dem 1. September, und Freitag, den 2. September, in der Zeit von 8 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr, Samstag, den 3. September, von 8 bis 12 Uhr statt. Zur Einschreibung sind das zuletzt erworbene Schulzeugnis und der Lehrvertrag mitzubringen. Die Unterlassung der Anmeldung kann eine Geldbuße zur Folge haben.

Der Unterricht beginnt an sämtlichen Berufsschulen in der Woche vom 5. bis 9. September. Die Adressen und das Fachgebiet der einzelnen Schulen sind aus der Kundmachung ersichtlich.

"Einmann-Autobusse" für Wien  
=====

Im Verlaufe einer Radioreportage, die heute in der Autogarage der Wiener Verkehrsbetriebe in der Schanzstraße stattfand und um 19.30 Uhr im "Echo des Tages" der Ravag gesendet wird, machte der Generaldirektor der Wiener Stadtwerke, Philipp Fran-kowski, Mitteilung über die beabsichtigte Einführung von "Einmann-Autobussen".

Schon vor 1938 wurden auf den Schnelllinien Stephansplatz - Floridsdorf und Grinzing - Kahlenberg "Einmann-Autobusse" verwendet. Dabei haben sich die Wagen vorzüglich bewährt.

Es ist daher geplant, wieder solche Wagen in Wien einzusetzen. Bei der Firma Gräf & Stift wurden 30 solche Autobusse bestellt, die voraussichtlich in den Monaten August bis Oktober geliefert werden. Der Vorteil dieser Fahrzeuge liegt darin, daß man für ihre Bedienung nur einen Mann braucht. Zu dieser Personalersparnis kommt aber noch als technischer Vorteil eine besondere Wendigkeit, die die Wagen für den Schnellbetrieb besonders geeignet macht. Allerdings ist besonders geschultes Personal erforderlich, da der Lenker gleichzeitig auch Schaffnerdienste versehen muß.

Die Wagen werden 22 Sitzplätze und 20 Stehplätze haben, während die Normal-Autobusse über 31 Sitzplätze und 18 Stehplätze verfügen.

Die Einführung von Einmann-Autobussen ist vorläufig auf folgenden Linien geplant: Favoriten Lehm-gasse - Ober-laa; Kloster-neuburg Weidling - Weidling Garage; Schnellautobuslinie Stephansplatz - Floridsdorf; Grinzing - Kahlenberg und Grinzing - Kobenzl. Auf den beiden letztgenannten Linien werden an Sonn- und Feiertagen zusätzlich auch große Autobusse eingesetzt werden.

Übergabe des Max Winter-Parkes an die Bevölkerung  
=====

Auf dem Sterneckplatz in der Leopoldstadt bestand seit 1904 eine 10.000 Quadratmeter grosse öffentliche Gartenanlage. Ein der damaligen Zeit entsprechendes rondeauförmiges Blumenparterre wurde angelegt, durch das verschlungene Wege führten. Auf die Kinder ist allerdings vergessen worden. Für sie war keine Spielgelegenheit vorhanden.

Zu Beginn des letzten Krieges wurde die ganze Anlage eingeebnet und in einen Exerzierplatz für die militärischen Formationen der NSDAP umgewandelt. 1943 sind ein grosser Splitterschutzgraben und ein Notbrunnen eingebaut worden. Bomben vollendeten dann das Zerstörungswerk.

Zu Beginn dieses Jahres wurde von der Stadt Wien die Wiederinstandsetzung des Platzes mit einem Kostenaufwand von 86.500 Schilling beschlossen. Die Anlage, die jetzt Max Winter-Park heisst, ist bereits fertig. Auf ihr befindet sich auch ein grosser Kinderspielplatz. Aber auch für die Erwachsenen sind genügend Ruheplätze und Wege zum Spaziergehen vorhanden. Bis zum Herbst werden auch noch grosse Blumenbeete angelegt werden.

Bürgermeister Dr.h.c. Körner wird am Samstag, den 13. August, um 17 Uhr den Max Winter-Park der Öffentlichkeit übergeben. Zufahrt mit den Strassenbahnlinien A, Ak und Bk.